

## Anmeldung bis zum 05.04.2019

- **schriftlich an:** DGUV  
Frau Carola Eisenblätter  
Glinkastraße 40  
10117 Berlin
- **per Fax unter:** 030/288763632
- **per Telefon unter:** 030-288763818
- **per E-Mail an:** [Carola.Eisenblaetter@dguv.de](mailto:Carola.Eisenblaetter@dguv.de)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma/Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Teilnahmegebühr: 560,00 € (für VDiMa Mitglieder ermäßigt: 510,00 €)

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Absagen später als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Teilnahmebetrages fällig. Bei Absagen später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Die Abmeldung bedarf der Schriftform

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 begrenzt.

Im Seminarpreis sind enthalten: Eine Übernachtung im Hotel Hübner, zwei Mittagessen, ein Abendessen und Kaffeepausen

**VDiMa – Mitglied**     ja     nein

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Zertifizierte VDiMa-Fortbildungsveranstaltung  
(mit 10 Stunden für die CDMP-Weiterbildung anerkannt)

## Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung – auch ein Thema im BEM

**Spezial: Alter erleben mit  
Alterssimulationsanzug GERT**

**6. und 7. Mai 2019**

Hotel Hübner

Seestraße 12, 18119 Rostock - Warnemünde



**VDiMa e.V.**

Verein der zertifizierten  
Disability-Manager Deutschlands e.V.

# Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung – auch ein Thema im BEM

Ein häufiger Grund für Fehlzeiten und Erkrankungen ist das Alter und Altern der Beschäftigten. Auch im Betrieblichen Eingliederungsmanagement werden Sie immer mehr mit den physischen und psychischen Veränderungen und Einschränkungen von älteren Mitarbeitern konfrontiert. Es braucht also Ideen, wie Arbeitsbedingungen alterskritisch einzuschätzen sind und welche Gestaltungsmöglichkeiten es für einen adäquaten Einsatz älterer Mitarbeiter gibt. Auch Aspekte wie die Veränderung der Gefährdungsfaktoren sind in diesem Kontext zu beachten, was in z.B. im Zusammenhang mit Gefährdungsbeurteilungen zu berücksichtigen ist.

In diesem Workshop setzen wir uns mit dem Thema Alter(n) in Theorie und Praxis auseinander. Neben aktuellen Zahlen, Daten, Fakten diskutieren wir über Herausforderung und Lösungen aus der Praxis. Auch Praxisbeispiele aus Ihren Reihen werden im Workshop diskutiert, Lösungsmöglichkeiten und Modelle erarbeitet.

Als besonderes Highlight haben Sie in einem Praxisteil die Möglichkeit, in 10 Minuten ca. 30 Jahre zu altern. Sie erleben unterschiedlichste Veränderungen und Einschränkungen am eigenen Leib und erfahren: auch älter geht Vieles – nur eben anders... Dieses Erleben eröffnet neue Blickwinkel und bringt Sie im besten Fall auf noch mehr Ideen für eine alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung.

Um aus diesem Workshop den optimalen Nutzen ziehen, bieten wir Ihnen an, uns vorab individuelle Fälle und Herausforderungen zuzusenden, um diese im Seminar einzubinden bzw. zu besprechen.

Bitte senden Sie Ihr Material bis 22.04.2019 an Michaela Manger:  
[info@redezeitberlin.de](mailto:info@redezeitberlin.de)

## Gustav Pruß

Geschäftsführer des Vereins der zertifizierten Disability-Manager Deutschlands e.V. (VDiMa) Berlin

## Michaela Manger

Selbständige Trainerin und Moderatorin mit den Schwerpunkten Betriebliches Eingliederungsmanagement und Kommunikation.

Als ausgebildete Disability Managerin vermittelt sie u.a. Wissen zu BEM wie Rechte und Pflichten aller Beteiligten, Ablauf und Fallmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit und Evaluation.

## Montag, 6. Mai 2019

|                   |  |                            |
|-------------------|--|----------------------------|
| 11.00 – 12.00 Uhr | <b>Begrüßung und Auftakt</b>   | Pruß / Manger              |
| 12.00 – 13.00 Uhr | <b>Mittagspause</b>  |                            |
| 13.00 – 15.00 Uhr | <b>Zahlen – Daten – Fakten</b><br>Der demographische Wandel<br>Alterskritische Arbeitsbedingungen/Tätigkeiten<br>Analysetools, Checklisten & Co.   | Manger                     |
| 15.00 – 15.30 Uhr | <b>Kaffeepause</b>   |                            |
| 15.30 – 17.00 Uhr | <b>Alters- und altersgerechtes Arbeiten</b><br>Empfehlungen und Gestaltungsmöglichkeiten<br>Maßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention<br><br>Finanzierungs-/Fördermöglichkeiten | Manger<br><br><br><br>Pruß |

## Dienstag, 7. Mai 2019

|                   |  |               |
|-------------------|--|---------------|
| 9.00 – 10.30 Uhr  | <b>Alter erlebbar machen – Teil 1</b><br><b>in 10 Minuten 30 Jahre altern!</b><br>Veränderungen und Einschränkungen erleben<br>mit Alterssimulationsanzug GERT | Pruß / Manger |
| 10.30 – 11.00 Uhr | <b>Kaffeepause</b>   |               |
| 11.00 – 12.00 Uhr | <b>Alter erlebbar machen – Teil 2</b><br>Im Alter oder mit Erkrankungen geht Vieles<br>– nur anders...   | Pruß / Manger |
| 12.00 – 13.00 Uhr | <b>Mittagessen</b>   |               |
| 13.00 – 14.00 Uhr | <b>Fallbeispiele und Erarbeiten von</b><br><b>Modellen für alter(n)sgerechtes Arbeiten</b>   | Pruß / Manger |
| 14.00 – 15.00 Uhr | <b>Praxisbeispiele und Ausblick</b>  | Pruß          |